



Søg i avisens arkiv:

Søg

Nyheder

Sport

Redaktion

Annoncer

Abonnement

Løssalg

Sydslesvigkalender

Undervisning

Offset

Søgning

Impressum

Kontakt

Login

Vejret i grænselandet:

-3° - 4°

[Mere om vejret her](#)**Gratis små-annoncer!**

Har du en privat små-annonce til Flensburg Avis, så klik her eller på.

ANNONCER**AVIS**
Tættere på i grænselandet

Verbandsliga im Blickfeld

Fußball. Andreas Paltian verlängerte bei IF Tønning um ein weiteres Jahr.

TÖNNING. Es passt, wie die berühmte Faust auf dem Auge – gemeint sind die Kreisliga-Fußballer vom IF Tønning und ihr Trainer Andreas Paltian. Und getreu dem Motto "wir haben lange noch nicht fertig" geht die fruchtbare Zusammenarbeit im nordfriesischen Tønning weiter.

"Es macht einfach großen Spaß, mit dieser Mannschaft zu arbeiten und daher habe ich meine Zusage für ein weiteres Jahr gegeben", erklärte Paltian. Der 43-Jährige hat großen Anteil daran, dass sich der IF seit seinem Dienstantritt 2006 zu einer der beliebtesten Adressen im nordfriesischen Fußball gemausert hat.

Wenig verwunderlich, wenn der SdU-Vertreter nun sogar höhere Ziele offen formuliert. "Wir haben den Kader zusammengehalten und werden nun die Verbandsliga ins Auge fassen. Das Team hat das Zeug dafür", formuliert der Berufssoldat.

Gute Arbeit

Und in der Tat scheint der amtierende Kreisliga-Meister noch lange nicht am Ende seiner Möglichkeiten angekommen zu sein.

Paltian hat es verstanden, aus Bordinnhalten eine enorm junge und schlagkräftige Mannschaft zu formen, die permanent für positive Schlagzeilen sorgt. Ein Beweis für die Qualitäts-Arbeit der Marke "Paltian" ist die Heimbilanz: In den vergangenen dreieinhalb Jahren musste sich IF auf dem heimischen Sportplatz an der Herzog-Phillip-Allee nur drei Mal geschlagen geben.

"Die Mannschaft entwickelt sich und hat ordentlich Leben in den Verein gebracht", freut sich der Coach, der bereits seit Anfang letzter Woche seine Schützlinge auf den Rückrunden-Start (21. Februar) intensiv vorbereitet. Schließlich heißt es "von nichts, kommt nichts".

Einen Beweis für ein funktionierendes Miteinander lieferte die IF-Auswahl zuletzt am 29. Dezember. Mit einem großen Aufgebot tauchte die Mannschaft bei ihrem Cheftrainer in dessen Heimat in Heide auf, um zu dessen 45. Geburtstag zu gratulieren. "Sie kamen vormittags um elf und blieben bis Mitternacht", wusste Paltian vom Überraschungs-Besuch zu berichten.

Harmonisches Team

Diese Harmonie trägt auch in beständiger Regelmäßigkeit Früchte auf dem Spielfeld.

Herausragend waren sicherlich der Gewinn der Kreismeisterschaft sowie die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga. Nur der namhafte FC Sylt-Haddesby war letztendlich in der Lage, den Sprung der Tönninger in die zweithöchste Spielklasse zu verhindern.

Spätestens als Paltian wusste, dass seine Mannschaft zusammenbleiben würde, war aus rein sportlicher Sicht die Entscheidung für eine Vertragsverlängerung endgültig gefallen. "Ich brauchte allerdings Bedenkzeit. Immerhin habe ich aufgrund meiner beruflichen Veränderung ein recht anstrengendes Programm", erläuterte der Fußball-Trainer.

Pendler-Dasein

Beruflich versetzt in den hohen Norden pendelt der Berufssoldat seit einigen Tagen zwischen seinem Wohnort in Heide und der fernen Dienststelle in Stadum. Und bei den derzeit fünf Trainingseinheiten pro Woche ist dann die Zeit für Familie überschaubar.

Freude am Klub

"Aber letztendlich muss ich sagen, dass ich bei IF Tønning sehr viel Freude habe und gerne bleibe".

Veränderungen gehören allerdings auch zum Alltag beim aktuellen Kreisliga-Tabellendritten. In der Winterpause schlossen sich Carsten Brümmer (24) und Andy Ilgow (23), beide aus Mecklenburg-Vorpommern, dem Paltian-Team an. Und mit Matthias Wolter (24) zog es nun auch den Bruder von IF-Abwehrspieler Michael zum SdU-Klub.

Paltian will die Rückserie auch dafür nutzen, um die Neuen ins Team zu integrieren und gleichzeitig die Ausrichtung in Sachen Verbandsliga zu schärfen. Gerade in dieser Saison-Phase musste der Coach allerdings auch zwei "bittere Pillen" schlucken.

Rückkehr geplatzt

Zum einen zerplatzte die festgeplante Rückkehr von Stürmer Tim Meyer im letzten Augenblick. "Das ist schon unglücklich gelaufen, da wir schon die feste Zusage bekommen hatten", so Paltian. Meyer wird nun doch die Serie beim SdU-Nachbarn DGF Flensburg zu Ende spielen.

Ganz hart traf den IF dann der überraschenden Abgang von David Fabricius. Der etatmäßige Stürmer ist berufsbedingt nicht mehr in der Lage für Tønning zu starten und muss nun ersetzt werden. "Das ist ein großer Verlust für uns. Mal sehen, wie wir diese Lücke wieder schließen können", erklärt Paltian. Gute Ansätze dafür zeigte Carsten Brümmer. Der Neuzugang erlebte beim Hallen-Turnier des IF einen guten Einstand.

Die nächsten Aufschlüsse über das Leistungsbild seiner "jungen Wilden" erwartet Paltian schon am kommenden Wochenende, wenn Verbandsligist TSV Nordhastedt bei IF zum Testspiel erwartet wird (Sonnabend, 14 Uhr).

Volker Metzger



Bleibt für ein weiteres Jahr - IF-Trainer Andreas Paltian. (Fotos: Martina Metzger)



Stürmer David Fabricius hat das IF-Team aus beruflichen Gründen in der Winterpause verlassen müssen

Flens
Postf
24916
+49 46

Onsd
21. ja
2009



© Flensb